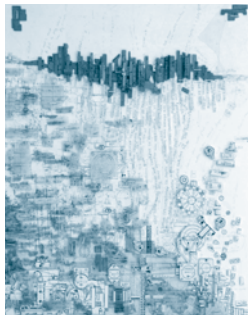
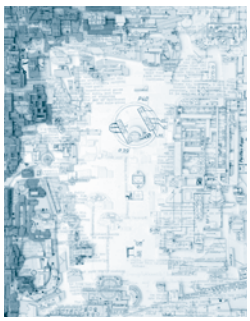
Jenny Michel: Paradiesische Orte

Jenny Michel, geb. 1975 in Worms, studierte Linguistik und Literaturwissenschaft an der GHK Kassel, danach Visuelle Kommunikation und Freie Kunst an der Kunsthochschule Kassel. Im Jahr 2001 nahm sie teil am Austauschprogramm mit dem Sichuan Fine Arts Institute, Chonquing, China und 2005/2006 am Postgraduierten-Auslandsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Akademie der Künste, Wien. Sie erhielt folgende Preise und Stipendien: Fellowship am Hanse-Wissenschaftskolleg (2013), HAP-Grieshaber-Preis (2010), Stipendium des EHF der Konrad-Adenauer-Stiftung (2008), Kasseler Kunstpreis der Dr.-Wolfgang-Zippel-Stiftung (2004), Nominierung zum Marler Video-Installationspreis (2004), Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes (2003–2005), Nominierung zum ZKM-Medienkunstpreis (2001); Einzelausstellungen: *On Dust and Paradise*, Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst (2013); *Paradise*, Galerie FELDBUSCHWIESNER, Berlin (2011); Sketching *Paradise*, Projektraum des deutschen Künstlerbundes, Berlin (2010); *Gedankenpumpe*, Copyright-Projektbüro, Berlin (2008); *Staub*, Galerie Gillian Morris, Berlin (2008); *Dust*, Kunsttempel, Kassel (2005); sie ist in den Sammlungen der Berlinischen Galerie, Berlin, sowie des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin vertreten. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Näheres unter www.phantomteilchen.de

Seite 8: »Anleitung zum Zumüllen des Paradieses – Das Palimpsestgehirn hängt über der Maschinenlandschaft«
2011, 40 x 50 cm, Schreibmaschine, Bleistift, Tusche, Kopie auf verschiedenen Papieren und Folien

Seite 26: »Trashed Utopias – Heaven«
2013, 30 x 40 cm, Bleistift, Schreibmaschine, Kopie, Nitrofrottage auf verschiedenen Papieren, Kartonagen, Folien und Kapaplatten, Heftnadeln

Seite 46: »Trashed Utopias - Garden Cities«
2013, 31,5 x 41 cm, Bleistift, Schreibmaschine, Kopie, Nitrofrottage auf verschiedenen Papieren, Kartonagen und Kapaplatten, Heftnadeln

Seite 66: »Trashed Utopias – City oft he Sun«
2013, 100 x 70 cm, Bleistift, Schreibmaschine, Kopie, Nitrofrottage auf verschiedenen Papieren, Kartonagen und Kapaplatten, Heftnadeln

Seite 84: »Anleitung zum Zumüllen des Paradieses – Die Palimpseststadt«
2011, 40 x 50 cm, Schreibmaschine, Bleistift, Tusche, Kopie auf verschiedenen Papieren und Folien